

# Auf dem Hundeplatz gehorchte er noch...

**Wegberg.** Viele meiner Kunden haben früher mit ihrem Vierbeiner auf einem Hundeplatz gearbeitet. In den Gesprächen heißt es oft, dass das Training eigentlich recht erfolgreich war. Leider nur eigentlich. Der Tenor lautet: „Auf dem Hundeplatz war mein Hund immer total brav, aber sobald wir zu Hause waren...“ Eine Erklärung hatten sie dafür nicht. Und doch war es offensichtlich: Der Hund unterscheidet ganz klar zwischen dem Trainingsgelände und seiner alltäglichen Umgebung. Während er auf dem Hundeplatz gehorcht, konzentriert das Erlernte abrufen, auch mit Artgenossen klarkommt, fällt er daheim in sein unerwünschtes Verhaltensmuster zurück. Es ist so, als hätte er alles, was er gelernt hat, ganz plötzlich vergessen.

Für die beschriebene Problematik, die man auch als

Hundeplatzphänomen oder Platzkonditionierung bezeichnet, gibt es mehrere Ursachen: Der Vierbeiner verknüpft das Training schon nach kurzer Zeit mit dem Gelände, auf dem er immer dieselben oder ähnliche (zudem gestellte) Übungen absolvieren muss. Hinzu kommt: Auch

die Halter sind auf dem Platz stets sehr ehrgeizig und mit voller Aufmerksamkeit bei der Sache. Doch mit dem Verlassen des Trainingsortes ist oft Schluss mit der Arbeit und der nötigen Konsequenz. Und dass in der „normalen Welt“, also abseits des Platzes, andere (weniger strenge) Regeln gelten, lernt der Hund sehr schnell. Ein weiterer wichtiger

Hundeexpertin Kirstin Müller, Mobile Hundeschule Müller in Wegberg, gibt im Extra-Tipp regelmäßig einen Tipp rund um die Erziehung und das richtige Verhalten mit dem Vierbeiner. Heute: Benehmen klappt nur auf dem Trainingsgelände.



Punkt: Probleme, die man im täglichen Miteinander mit seinem Hund hat, lassen sich ohnehin nicht auf einem Übungsplatz beheben, sondern nur dort, wo sie entstanden

sind und sich bemerkbar machen – nämlich im Alltag (zum Beispiel in den heimischen vier Wänden, beim täglichen Spaziergang). Dies ist der Grund, warum ich als mobile Hundetrainerin tätig bin, daheim beim Halter sowie an verschiedenen und alltäglichen Orten arbeite und eben nicht auf einem festen Trainingsgelände.